SATZUNG DER STADT

# BAD SEGEBERG

KREIS SEGEBERG

ÜBER DEN

## BEBAUUNGSPLAN NR. 17.

„TEGELKOPPEL"

M. 1 : 1000

### TEIL A - PLANZEICHNUNG

AUF GRUND DES PAR. 10 BUNDESBAUGESETZ (BBauG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) UND DER PAR. 14 UND 111 ABS. 1 LANDESBAUORDNUNG (LBO) VOM 9. FEBRUAR 1967 (GVOBl. SCHL.-H. S. 51) IN VERBINDUNG MIT PAR. 9 ABS. 2 BBauG WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE STADTVERTRETUNG BAD SEGEBERG VOM 4.12. 1968 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 17, TEGELKOPPEL, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND TEXT (TEIL B) ERLASSEN.

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, WURDE NACH PAR. 11 BBauG MIT ERLASS DES INNENMINISTERS VOM 29.3. 1969 AZ.: ERTEILT.

BAD SEGEBERG, DEN 15.4. 1970
STADT BAD SEGEBERG
DER MAGISTRAT
SIEGEL

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH PAR. 8 UND 9 BBauG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER STADTVERTRETUNG VOM 5.5. 1966

BAD SEGEBERG, DEN 7.2. 1969
STADT BAD SEGEBERG
DER MAGISTRAT
SIEGEL

ÜBERARBEITET
KREIS SEGEBERG
BAU- UND PLANUNGSSTAEWALTUNG

KREISBAUDIREKTOR

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 27.2. BIS 29.3. 1968 NACH VORHERIGER AM 20.2. 1968 ABGESCHLOSSENER BEKANNTMACHUNG MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND BEDENKEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

BAD SEGEBERG, DEN
STADT BAD SEGEBERG
DER MAGISTRAT

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 24.4. 1969 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.

BAD SEGEBERG, DEN 5.2. 1969
KATASTERAMT BAD SEGEBERG
SIEGEL

DIPL. RED.-VERM. RAT

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER STADTVERTRETUNG VOM 4.12. 1968 GEBILLIGT.

BAD SEGEBERG, DEN 7.2. 1969
STADT BAD SEGEBERG
DER MAGISTRAT
SIEGEL

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEIGEFÜGTE BEGRÜNDUNG SIND AM 18.4. 1970 MIT DER ERFOLGTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GETRETEN UND LIEGEN VOM 20.4. BIS 20.5. 1970 ÖFFENTLICH AUS.

BAD SEGEBERG, DEN 20.4. 1970
STADT BAD SEGEBERG
DER MAGISTRAT
SIEGEL

### ZEICHENERKLÄRUNG:

**Festsetzungen:**

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes, Par. 3 (5) BBauG.
- Straßenverkehrsflächen, Par. 9 (1) 1 BBauG.
- Öffentliche Parkflächen, P1 - P7, Par. 9 (1) 3 BBauG.
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche (Sichtdreieck), Par. 9 (1) 2 BBauG.
- Baulinien, Par. 23 (2) BauNVo.
- Baugrenzen, Par. 23 (3) BauNVo.
- Überbaubare Grundstücksfläche, Par. 9 (1) 1 b BBauG. sowie Par. 23 BauNVo.
- 30° Stellung der baulichen Anlagen mit verbindlicher Dachform und -neigung sowie verbindlicher Firstrichtung, Par. 9 (1) 1 b BBauG.
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung sowie Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb des Baugebietes, Par. 16 (4) BauNVo.
- Grünflächen, Par. 9 (1) 8 BBauG.
- Erhaltung von Bäumen und Sträuchern, Par. 9 (1) 6 BBauG. (Knick-, Wallbewuchs)
- Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern, Par. 9 (1) 15 BBauG.
- Fläche für Versorgungsanlage (Umformerstation), Par. 9 (1) 5 BBauG.
- Kinderspielplatz, Par. 9 (1) 8 BBauG.

**BAUGEBIET:** Par. 9 (1) 1 BBauG.

- WR Reines Wohngebiet, Par. 3 BauNVo.
- WA Allgemeines Wohngebiet, Par. 4 BauNVo.

**Maß der baulichen Nutzung:** Par. 9 (1) 1 a BBauG. sowie Par. 16, 17 BauNVo.

- (I) (II) zwingend, Par. 18 BauNVo.
- I II als Höchstgrenze, Par. 18 BauNVo.
- (III/IV) Mindestgrenze / Höchstgrenze, Par. 17 (4) BauNVo.
- G. R. Z. Grundflächenzahl, Par. 19 BauNVo.
- G. F. Z. Geschoßflächenzahl, Par. 20 BauNVo.

**Bauweise:** Par. 9 (1) 1 b BBauG. sowie Par. 22 BauNVo.

- o Offene Bauweise, Par. 22 (2) BauNVo.
- Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Nur Hausgruppen zulässig
- g Geschlossene Bauweise, Par. 22 (3) BauNVo.

Flächen für Stellplätze und Garagen, Par. 9 (1) 1 a BBauG.
Flächen für Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftsgaragen, Par. 9 (1) 12 BBauG.

- St = Stellplätze
- Ga = Garagen
- GSt = Gemeinschaftsstellplätze
- GGa = Gemeinschaftsgaragen

Erwerbsgärtnerei

**NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN UND KENNZEICHNUNGEN:**

- (L) Dem Landschaftsschutz unterliegende Flächen, Landschaftsschutz gemäß Verordnung vom 20.12.1966 - Amtsblatt für Schleswig-Holstein vom 2.1.1967, Amtlicher Anzeiger Nr. 1, Seite 7 - veröffentlicht

**DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER:**

- Vorhandene Flurstücksgrenze mit Grenzmal
- Bei Durchführung der Planung fortfallende Flurstücksgrenze
- Grundfläche einer vorhandenen baulichen Anlage
- Bei Durchführung der Planung fortfallende bauliche Anlage
- Höhenlinien, bezogen auf N. N. (Normal-Null), Entnommen der Deutschen Grundkarte Nr. 94.78
- Wasserflächen
- In Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke
- 1,2,3,4,5 Durchlaufende Numerierung der Baugrundstücke
- Vermessungslinien mit Maßangaben
- Steilhang / Böschung

**STRASSENPROFILE:** (M. 1:100)




FUSSWEGE = H, J, K, M, R, S.
WEGE (4m) = L, N.
STICHWEGE = T (5m), U (4m).

AUSGEFERTIGT
BAD SEGEBERG IM JUNI 1968
KATASTERAMT
I.A.
Unterschrift

**Schnitte:** (M. 1:200)